



Vorschau Lödersdorf

3. Lauf zum Herzog Motorsport - Fundgrube Bergallyecup 2007 und zum Österreichischen Bergallyepokal 2007 in Lödersdorf b. Feldbach

Termin: 22. April 2007
Beginn: Training ab 9:00 Uhr
Rennen ab 13:00 Uhr

Veranstalter: MSC. – Lödersdorf / Karl – Heinz BINDER
Info: 0664 / 3758684

Dort wo die Drifterkönige zu Hause sind

Lödersdorf, wohl eine der schönsten Strecken im Terminkalender des Herzog Motorsport - Fundgrube Bergallyecup 2007; vom Ziel bis hinunter zum Start ist diese Panoramastrecke komplett einsehbar. Das Kriterium der Strecke ist die lang gezogene Linkskurve, die aber entgegen aller physikalischen Gesetze nach außen hängt und einigen der Gipfelstürmer in der Vergangenheit zum Verhängnis wurde. Hier begrub so mancher Pilot eine Topplatzierung.

Ein wahres Fest ist diese Strecke für Drifterpiloten und der König dieser Abordnung der OÖ. Hermann BLASL auf Opel Kadett möchte nach seiner Verletzung, wenn irgendwie möglich unbedingt wieder an den Start gehen.

Ein wahres Festival der PS – Monster gibt es diesmal in der Königsklasse + 2000 ccm 4 WD - Denn mit dem Aichfelder Andy GABAT auf dem legendären schwarzen GABAT Cosworth (650 PS) ist ein Gipfelstürmer der Extraklasse in Lödersdorf am Start. Obwohl er erst im Vorjahr, gegen Ende der Saison in den Bergrennsport einstieg, ist von ihm durch seine Routine jederzeit eine Topplatzierung zu erwarten.

Mit dem einen oder anderen Ford Cosworth Piloten steht man noch in Verhandlungen und sofern die Autos zeitgerecht fertig werden, könnte es damit in der Königsklasse Zuwachs geben.

Die Lancia Abordnung Felix PAILER und Franz NOWAK brennen natürlich auf dieses Duell Lancia gegen Ford und der Zuschauer kann bereits genüsslich mit der Zunge schnalzen, denn Karl – Heinz BINDER erwartet ein Starterfeld von rund 80 Piloten, davon rund 8 Autos in der Königsklasse. Lokalmatador und Hausherr Karl – Heinz BINDER auf Ford Sierra RS 500 geht voller Zuversicht in sein Heimrennen. „Die Verbesserung am Fahrwerk, Motor und einige kosmetische Veränderungen haben voll gegriffen, endlich macht das Auto was ich will“, so ein bis unter die Haarspitzen motivierter Karl – Heinz BINDER und auch Klubkollege Franz SPÖRK wird nach seinem Crash in Koglhof wieder am Start sein, derzeit wird der Fiat 124 auf Vordermann gebracht. Natürlich gibt es auch wieder den bewährten und beliebten Shuttledienst, der die Fans vom Parkplatz zur Rennstrecke bringt.

Ford gegen Lancia, das Duell der Superlative am Sonntag dem 22. April 2007
in Lödersdorf b. Feldbach.

Mit sportlichen Grüßen
S. - H. Rieger
OSK – Presse für den Bergrennsport